



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Siccaprotect® , Augentropfen

Wirkstoffe: Dexpanthenol 30 mg/ml und Polyvinylalkohol 14 mg/ml

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Siccaprotect® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Siccaprotect® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Siccaprotect® beachten?
3. Wie ist Siccaprotect® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Siccaprotect® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Siccaprotect® und wofür wird es angewendet?
Siccaprotect® ist ein Tränenersatzmittel zur lokalen Anwendung am Auge

Siccaprotect® wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Austrocknungserscheinungen der Horn- und Bindehaut infolge von Tränensekretionsstörungen aufgrund lokaler oder systemischer (den gesamten Körper betreffender) Grunderkrankungen sowie bei mangelndem Lidschluss und bei harten Kontaktlinsen zur Nachbenetzung während des Tragens.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Siccaprotect® beachten?

Siccaprotect® darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einem der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile von Siccaprotect® sind
- während Sie weiche (hydrophile) Kontaktlinsen tragen

Bei Anwendung von Siccaprotect® mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Hinweis:

Falls Sie zusätzlich andere Augentropfen oder Augensalben anwenden, sollten Sie einen zeitlichen Abstand von 15 Minuten zwischen den Anwendungen der einzelnen Präparate einhalten. Augensalben sollten Sie stets als letztes anwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Sie dürfen unmittelbar nach Anwendung von Siccaprotect® kein Fahrzeug führen, weil dieses Arzneimittel auch bei

bestimmungsgemäßem Gebrauch kurzfristig die Sehschärfe beeinflusst und somit das Reaktionsvermögen im Straßenverkehr.

Sie dürfen dann auch vorübergehend keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

Wichtige Information über bestimmte sonstige Bestandteile von Siccaprotect®

Benzalkoniumchlorid kann Reizungen am Auge hervorrufen. Vermeiden Sie den Kontakt mit weichen Kontaktlinsen. Benzalkoniumchlorid kann zur Verfärbung weicher Kontaktlinsen führen. Kontaktlinsen müssen Sie vor der Anwendung entfernen und dürfen diese frühestens 15 Minuten nach der Anwendung wieder einsetzen.

3. Wie ist Siccaprotect® anzuwenden?

Wenden Sie Siccaprotect® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: Bis zu 6 mal täglich einen Tropfen in den Bindehautsack eintropfen.

Verteilen Sie die Anwendungen von Siccaprotect® gleichmäßig über den Tag.

Die genaue Behandlungsdauer ist vom individuellen Krankheitsbild abhängig und wird vom Arzt bestimmt. Im allgemeinen ist die Behandlung mit Tränenersatzmitteln wie Siccaprotect® eine Dauertherapie.

Augentropfen sollten grundsätzlich so angewendet werden, dass ein Kontakt der Tropferspitze mit Auge oder Gesichtshaut vermieden wird. Schrauben Sie die Schutzkappe ab, legen Sie den Kopf etwas zurück, ziehen Sie das Unterlid etwas vom Auge ab und bringen Sie durch leichten Druck auf die Flasche einen Tropfen in den Bindehautsack ein.





Schließen Sie langsam die Augenlider. Nach Gebrauch soll die Flasche wieder sorgfältig verschlossen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Siccprotect® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Siccprotect® angewendet haben, als Sie sollten

sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Setzen Sie Ihre Behandlung in der üblichen Dosis fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Siccprotect® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten	Häufig: weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich: weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten	Selten: weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten: weniger als 1 von 10.000 Behandelten, oder unbekannt	

Mögliche Nebenwirkungen:

Sehr selten wurde über Überempfindlichkeitsreaktionen, die sich in leichtem Brennen äußerten, berichtet.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Siccprotect® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25 °C lagern.

Das Behältnis im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Sie dürfen Siccprotect® nach Anbruch nur 6 Wochen verwenden.

6. Weitere Informationen

Was Siccprotect® enthält:

Die Wirkstoffe sind Dexpanthenol 30 mg/ml und Polyvinylalkohol 14 mg/ml.

Die sonstigen Bestandteile sind Benzalkoniumchlorid (Konservierungsmittel), Kaliumhydrogenphosphat, Kaliummonohydrogenphosphat, gereinigtes Wasser.

Wie Siccprotect® aussieht und Inhalt der Packung:

Siccprotect® sind klare, farblose Augentropfen, die in 10 ml Kunststoffflaschen abgefüllt sind.

Jede Packung enthält entweder 1 oder 3 Kunststoffflaschen, jeweils mit Schraubverschluss.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

URSAPHARM, Industriestr., D-66129 Saarbrücken,
Tel.: 06805/92 92-0, Fax: 06805/92 92-88,
Email: info@ursapharm.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im: **Januar 2007**

Allgemeine Hinweise für den Patienten:

In schweren Fällen und bei länger bestehenden lokalen Reizungen, besonders bei Trägern harter Kontaktlinsen, ist eine regelmäßige augenärztliche Kontrolle notwendig.

Eigenschaften:

Der in Siccprotect® enthaltene Wirkstoff Dexpanthenol

gehört zur Gruppe der B-Vitamine. Er besitzt eine Schlüssel-funktion im Zellstoffwechsel und ist ein unerlässlicher Bestandteil gesunder Gewebe. Dexpanthenol wirkt entzündungshemmend, juckreizstillend und regenerierend auf Augenhornhaut und Bindehaut, so dass durch mangelnden Tränenfluss entstehende Reizungen und ihre Komplikationen schnell abheilen und durch dauerhafte Anwendung von Siccprotect® verhindert werden. Darüberhinaus ist Dexpanthenol in der Lage, Wasser zu binden und dadurch einen befeuchtenden Effekt zu erzielen. Speziell bei älteren Menschen kann der tägliche Bedarf an Dexpanthenol aufgrund veränderter Essgewohnheiten nicht immer über die Ernährung gedeckt werden.

Der in Siccprotect® enthaltene Polyvinylalkohol erhöht die Viskosität (Zähflüssigkeit) der Augentropfen und ermöglicht dadurch einen langhaftenden Schutzfilm. Siccprotect® entspricht in pH-Wert und Viskosität weitgehend dem physiologischen Tränenfilm. Die natürliche Neubildung der Zellen der Augenhornhaut wird nicht verzögert und der Sehvorgang nicht beeinträchtigt. Siccprotect® ist somit der ideale Tränenersatz.



URSAPHARM
ARZNEIMITTEL GMBH & CO. KG

